

Abteilung Pragmatik Transfer

I. FRAGESEQUENZEN IM COACHING

Interdisziplinäres DACH-Projekt QueSCo (DFG: 1499-G) Österreich (FWF), Schweiz (SNF), Deutschland (DFG)

Projektleitung

- ▶ Eva-Maria Graf, Universität Klagenfurt
- ▶ Hans-Jörg Künzli, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- ▶ Thomas Spranz-Fogasy, IDS; (Projektmitarbeiterin: Chantal Moos)

Projektziele

- ▶ Entwicklung einer coachingspezifischen Typologie von Fragen und Fragesequenzen in manualisierter Form und die Untersuchung ihrer spezifischen Veränderungspotenziale

Produkte

- ▶ Auswertungen nach Häufigkeit und Abfolge von Fragetypen und Fragesequenztypen sowie die Bestimmung ihrer Funktionen zur Erfassung der lokalen und globalen Wirksamkeit relativ zu Phrasen, Sitzungen und ganzen Coaching-Prozessen; Entwicklung eines Kodierschemas für Fragesequenztypen

Basisfunktion	Fragetyp(en)	Basisfunktion	Fragetyp(en)
Beziehungsmanagement	• Frage zum Beziehungsmanagement	Lösungsentwicklung	• Frage zur Lösungsprojektion • Frage zu Ressourcen • Frage zur Lösungsstrategie • Frage zu Hindernissen • Frage zur Evaluierung von Zwischenergebnissen
Agenda-Thematisierung	• Frage zur Agenda-Thematisierung	Transfer und Ergebnissicherung	• Frage zur Umsetzung und/oder Ergebnissicherung
Anliegensbestimmung und Zielformulierung	• Frage zur Motivation und/oder Zielvorstellung		• Frage zur Evaluierung des Coachings
Problemausarbeitung	• Frage zur Ausarbeitung der Problematik • Frage zur Problemerkklärung	Evaluierung des Coachings	• Frage zur Evaluierung des Coachings

Abb. 1: Typologie Coaching-spezifischer Fragebogen

Forschungsdesign

- ▶ Interdisziplinäres *Mixed-methods*-Forschungsdesign (Linguistik und Psychologie)

Datengrundlage

- ▶ Authentische, video-basierte und nach cGAT transkribierte Coachingprozesse aus dem Bereich des Business-Coaching

Projektlaufzeit

- ▶ 38 Monate (3/2021 – 4/2024)



Abb. 2: Kategorien der Coaching-spezifischer Fragesequenztypologie

II. DUDEN – DAS AUSSPRACHEWÖRTERBUCH (seit 7. Auflage 2015)

Projektteam

- ▶ Stefan Kleiner, Ralf Knöbl und Nora Müller

Projektziel

- ▶ Inhaltliche Neuausrichtung durch Berücksichtigung von großregional bzw. in Österreich und der Schweiz verbreiteten Varianten der Standardaussprache, z.B. *Chemie, China* [ç-, k-, f-], *rösten* [ø:, œ], *ging, hing, fing* [i, i:]

Produkt



8. Auflage (Herbst 2023):

- ▶ 12.000 neue Stichwörter
- ▶ Vertonung aller 144.000 Stichwörter
- ▶ IDS-Projekt „Deutsche Aussprache“ zuständig für Qualitätskontrolle der eingesprochenen Wörter sowie Organisation der Aufnahmen von mehr als 30.000 Namen aus 60 Fremdsprachen

Datengrundlage

- ▶ Korpus „Deutsch heute“ und „Atlas zur Aussprache des Deutschen Gebrauchsstandards“

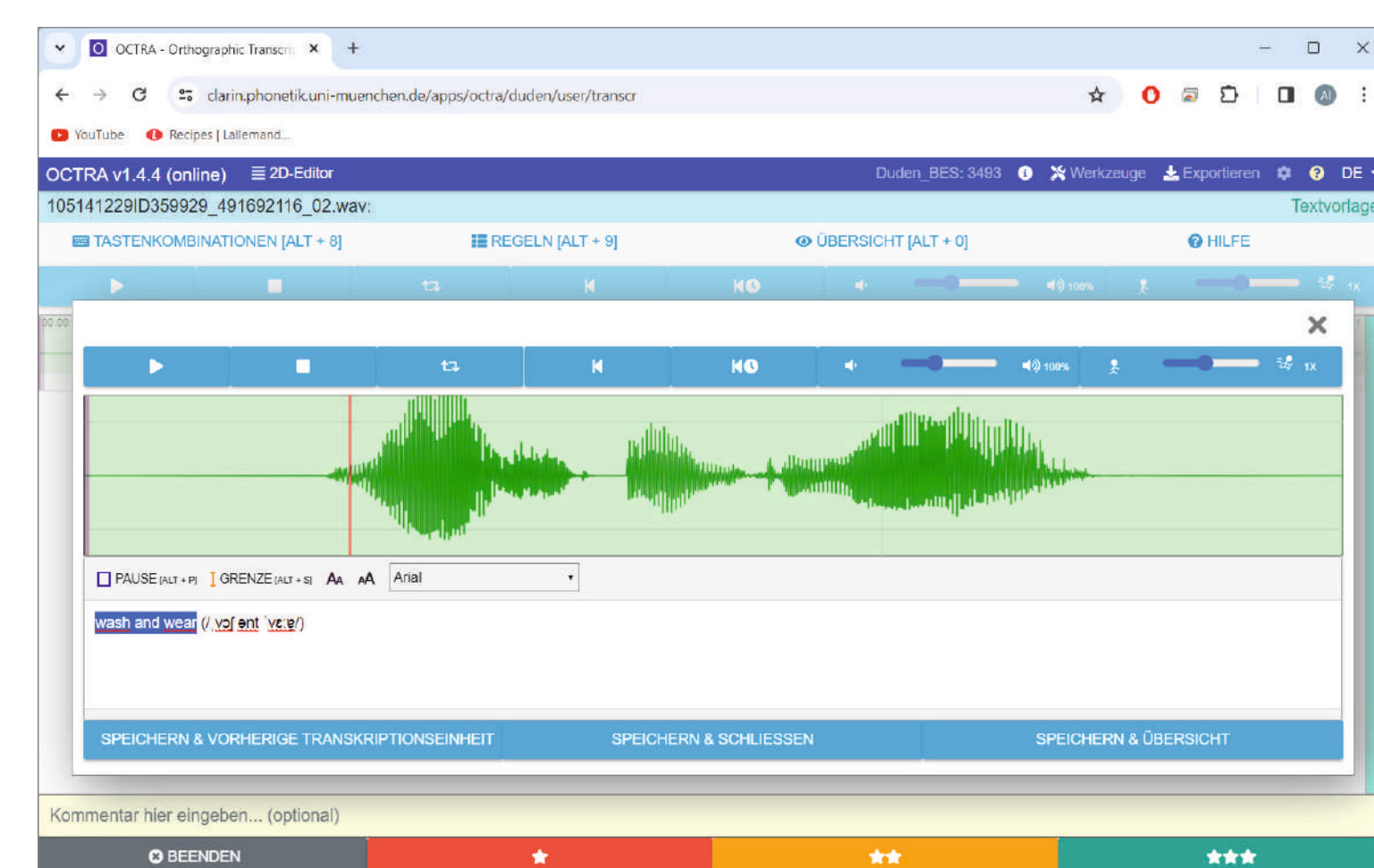


Abb. 4: Liste bewerteter Tonbelege

Item-ID	Item-Name	Item-Typ	Item-Status	Item-Details
1234567890	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567891	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567892	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567893	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567894	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567895	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567896	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567897	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567898	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567899	ausgesprochen	Wort	OK	...
1234567900	ausgesprochen	Wort	OK	...

Abb. 3: Qualitätskontrolle von Tonbelegen mittels Browseranwendung „Octra“ (Autor: Christoph Draxler, LMU München 2023)

II. SPRACHLICHE MANIFESTATION VON WIDERSTAND IN DER PSYCHODYNAMISCHEN PSYCHOTHERAPIE

Projektteam

- ▶ Arnulf Deppermann (PL), Carolina Fenner, Thomas Spranz-Fogasy (IDS)
- ▶ Inka Montan (PL), Christoph Nikendei, Maximilian Orth (Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik)

Projektziel

- ▶ Entwicklung einer sprachwissenschaftlich basierten Typologie von Widerstandsphänomenen und Untersuchung ihrer Veränderung im Therapieverlauf

01 P: also (.) p mir fällt es !total! !schwer! dArüber zu Reden;
 02 (0.5)
 03 P: mit IHM.=
 04 T: =warUM:;
 05 P: → ich WEIß es nich.
 06 (1.8)
 07 T: ham sie vor irgendwas ANGST?
 08 T: was passieren KÖNNte?

Abb. 5: Widerstandstechnik „expressing not-knowing“ im Interaktionskontext (Transkript)

Forschungsdesign

- ▶ Interdisziplinäres *Mixed-methods*-Forschungsdesign: Konversationsanalyse (Linguistik), Codierung und statistische Auswertung (Psychologie)

Datengrundlage

- ▶ 100 vollständige psychodynamische Therapien à 20-80 Stunden des Heidelberger Instituts für Psychotherapie (HIP) auf Video

Projektlaufzeit

- ▶ 38 Monate (4/2021 – 5/2024)

Anwendung

- ▶ Entwicklung einer linguistisch fundierten Ratingskala für Psychotherapieforschung, konversationsanalytisch fundierte therapeutische Weiterbildung

Session-ID:	Rater-ID:				
time	00:00 - 04:59	05:00 - 09:59	10:00 - 14:59	15:00 - 19:59	20:00 - 24:59
III. Impeding (therapeutic) content work					
(12) expressing not-knowing (enk)					
(13) contradicting (con)					
(14) negating an affect/a wish (nea)					
(15) objectifying/intellectualizing emotional issues (intellectualizing) (oei)					
(16) launching rational/factual reasons (rationalizing) (rfr)					
(17) expressing fatalism/resigning (exf)					
(18) (persevering) complaining (com)					
(19) remaining stuck with factual/operational issues (stf)					
(20) changing/shifting topic (cto)					

Abb. 6: Widerstandstechnik „expressing not-knowing“ in der RESIST Rating Scale